DRAHTLOSE 868 MHZ-WETTERSTATION

Betriebsanleitung

Kat. Nr. 35.1121.IT

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Funk-Wetterstation aus dem Hause TFA entschieden haben.

BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.
So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störungsfall.
Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.
Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.
Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Bedienungsanleitung

EINSATZBEREICH UND ALLE VORTEILE IHRER NEUEN WETTERSTATION AUF EINEN BLICK:

- 24-Stunden-Zeitanzeigeformat (Sekundenanzeige durch einmaliges Drücken der **SUN** Taste)
- Kalenderanzeige: Wochentag, Tagesdatum, Monat (Jahreszahl nur im Einstellmodus)
- Wählbare Sommer-/Winterzeit-Funktion (DST = Daylight Saving Time)
- Funktion Täglicher Alarm
- Wettervorhersage mit Wettertendenzanzeige
- Temperaturanzeige in °C
- Anzeige der Raumtemperatur mit Speicherung der MIN-/MAX-Werte
- Anzeige der Außentemperatur mit Speicherung der MIN-/MAX-Werte und deren Zeit und Datum
- Alle gespeicherten MIN/ MAX-Werte können auf die aktuellen Werte zurückgesetzt werden
- Anzeige von Raum- und Außenbereichsluftfeuchtigkeit in RH%
- Relativer und absoluter Luftdruck in hPa
- Grafische Darstellung des relativen Luftdrucks für die letzten 12 Stunden
- Anzeige von Sonnenaufgang, Sonnenuntergang und Sonnenscheindauer für 150 europäische Städte
- Anzeige von 8 Symbolen zur Darstellung der aktuellen Mondphase
- LCD-Kontrasteinstellung
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage

ZU IHRER SICHERHEIT:

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.



Vorsicht!
Verletzungsgefahr:

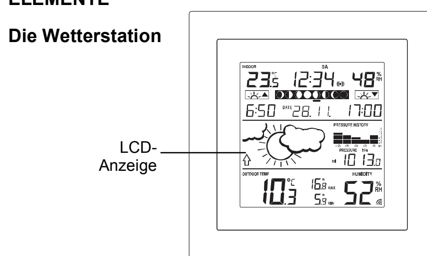
- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

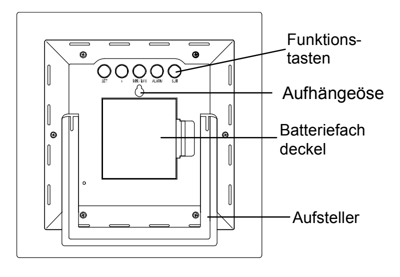
! Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!

- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

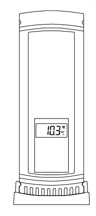
ELEMENTE

Die Wetterstation



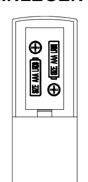


Thermo-Hygro-Außensender



- Fernübertragung der Außenbereichsmesswerte zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Alternierende Anzeige von Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit auf dem LCD-Bildschirm
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung

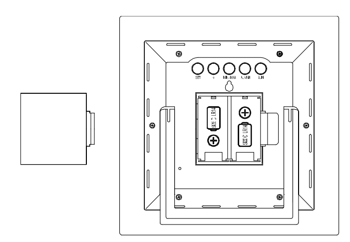
EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER



Der Außensender arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Wird ein Batterietausch nötig, so erscheint auf dem LCD des Senders ein Batteriesymbol als Batterietiefstandsanzeige. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Baby C, IEC LR14. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetterstation.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

Batteriewechsel

- Wechseln Sie die Batterien, wenn auf der Wetterstation das Batteriesymbol neben dem Luftdruck erscheint.
- Sind die Batterien des Außensenders verbraucht, erscheint über der Anzeige der Außenluftfeuchtigkeit ein Batteriesymbol.

Hinweis:
Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten drei Minuten empfangen und gespeichert werden muss.

GRUNDEINSTELLUNG:

Hinweis: **Diese Wetterstation empfängt nur einen Außensender.**

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender**").
2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation**"). Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente der LCD-Anzeige kurz aufleuchten. Im Anschluss werden die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit sowie die Zeit als 00:00 zur Anzeige kommen. Werden diese Informationen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt, so

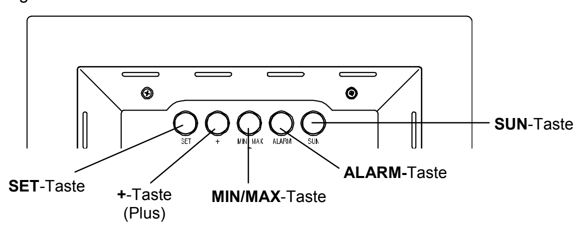
müssen alle Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden. Kommen die Raumdaten wie gewünscht zur Anzeige, so kann mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden.

3. Nachdem alle Batterien eingelegt sind, wird die Wetterstation beginnen, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten nun die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs auf der Wetterstation zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteeinheiten entnommen werden und die Grundeinstellung ist ab Schritt 1 erneut durchzuführen.
4. Zur Sicherstellung einer guten 868 MHz-Datenübertragung sollte die Entfernung zwischen der Wetterstation und dem Außensender nicht mehr als 100 m betragen (siehe Hinweise zu "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfang**").

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation

Die Wetterstation verfügt über fünf einfach bedienbare Funktionstasten.



SET-Taste (Einstellung)

- Drücken und halten Sie die Taste zum Eintritt in die Einstellmodi für folgende Funktionen: LCD-Kontrast, Sommer-/Winterzeit, Referenzeinstellung des relativen Luftdrucks, manuelle Zeit- und Kalendereinstellung
- Beendigung des Weckalarms
- Zum Verlassen des Alarm- und Länder/Städte-Einstellmodus
- Wechsel zwischen absoluter und relativer Luftdruckanzeige

+ -Taste (Plus)

- Erhöhung, Änderung, Umschaltung der Werte im manuellen Einstellmodus
- Beendigung des Weckalarms

MIN/ MAX-Taste

- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der maximalen/ minimalen Außentemperatur und der maximalen/ minimalen Raumtemperatur
- Zur Verminderung bzw. Änderung der Werte im Einstellmodus
- Drücken und halten Sie die Taste zur Rückstellung der gespeicherten minimalen und maximalen Temperaturwerte (es erfolgt Rückstellung auf die aktuellen Werte)
- Beendigung des Weckalarms

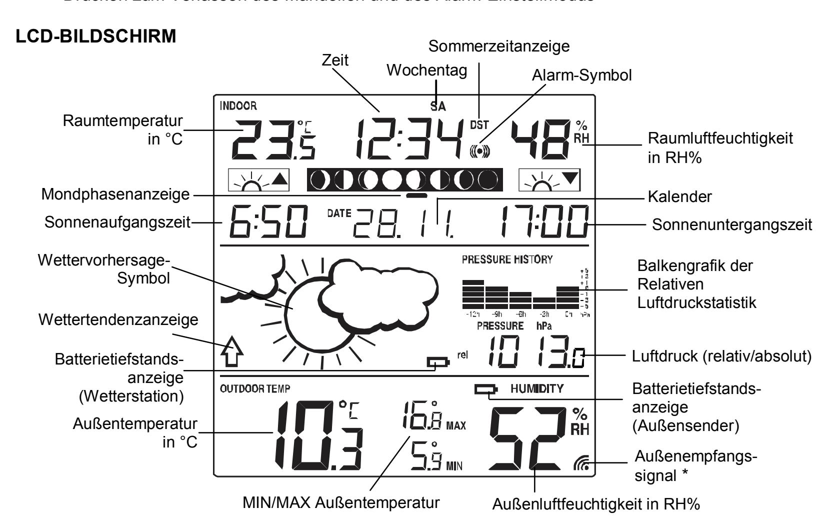
ALARM-Taste (Weckalarm)

- Drücken zur Aktivierung/ Deaktivierung des Weckalarms
- Drücken Sie die Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Alarmeinstellmodus
- Beendigung des Weckalarms
- Zum Verlassen des Manuellen und des Länder/Städte-Einstellmodus

SUN-Taste

- Zur Umschaltung zwischen den Anzeigen von Datum (Normalmodus), Sekunden, Sonnenlichtdauer und Stadt
- Drücken und Halten für 3 Sekunden zum Eintritt in den Länder/Städte-Einstellmodus
- Beendigung des Weckalarms
- Drücken zum Verlassen des Manuellen und des Alarm-Einstellmodus

LCD-BILDSCHIRM



***** Wird das Sendesignal des Außensenders von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so wird das Außensignal-Empfangssymbol eingeschaltet (bei Fehlempfang erscheint kein Symbol auf dem LCD). Auf diese Weise erkennt der Anwender leicht, ob der letzte Empfang erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS).

MANUELLE EINSTELLUNGEN:

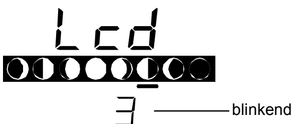
Die folgenden Einstellungen können im Manuellen Einstellmodus vorgenommen werden:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung Sommer-/Winterzeit EIN/AUS (DST ON/OFF)

- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung des relativen Luftdrucks

Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den manuellen Einstellmodus:

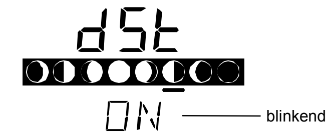
EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS



Der LCD-Kontrast kann nach den Ansprüchen des Anwenders in 8 Stufen eingestellt werden (Voreinstellung LCD 3). Einstellung wie folgt:

1. Die obige Darstellung kommt zur Anzeige.
2. Drücken Sie die **+** -Taste zur Einstellung der gewünschten Kontraststufe. Benutzen Sie die **MIN/MAX**-Taste zur Verminderung der Werte.
3. Drücken Sie zum Eintritt in die „**Einstellung Sommer-/Winterzeit EIN/AUS**" die **SET**-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der **ALARM**- oder der **SUN**-Taste.

EINSTELLUNG SOMMER-/WINTERZEIT



Die Funktion Sommer-/Winterzeit (DST = Daylight Saving Time) kann ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) werden (Voreinstellung "ON"):

1. Gleichzeitig mit der Anzeige "dSt" wird auf dem LCD-Bildschirm das Symbol "ON" blinken.
2. Benutzen Sie zum Ein- (ON) bzw. Ausschalten (OFF) der Funktion Sommer-/Winterzeit die **+** -Taste.
3. Drücken Sie zum Eintritt in die „**Manuelle Zeiteinstellung**" die **SET**-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der **ALARM**- oder der **SUN**-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

TU

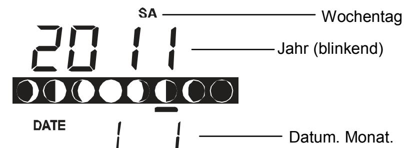
Stunden (blinkend) 12:34 Minuten (blinkend)

Einstellung der Zeit wie folgt:

1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion werden blinken.
2. Benutzen Sie die **+** -Taste zur Erhöhung oder die **MIN/MAX**-Taste zur Verminderung der Werte. Stetes Drücken der Tasten bewirkt eine schnelle Weiterschaltung.
3. Drücken Sie dann die **SET**-Taste, um in den Einstellmodus für die Minuten zu gelangen.

4. Die Minutenstellen werden blinken. Benutzen Sie zur Einstellung der Minuten die **+** -Taste. Benutzen Sie die **MIN/MAX**-Taste zur Verminderung der Werte.
5. Drücken Sie zum Eintritt in die **„Kalendereinstellung“** die **SET**-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der **ALARM**- oder der **SUN**-Taste.

KALENDEREINSTELLUNG

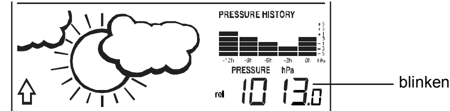


1. Die Jahresstellen blinken.
2. Stellen Sie mit der **+** -Taste das gewünschte Jahr ein. Benutzen Sie die **MIN/MAX**-Taste zur Verminderung der Werte. Die Einstellung reicht von 2011 bis 2025.
3. Drücken Sie die **SET**-Taste, um in den Einstellmodus für den Monat zu gelangen.
4. Die Monatsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der **+** -Taste den Monat ein und drücken Sie dann die **SET**-Taste, um in den Einstellmodus für das Tagesdatum zu gelangen.
5. Die Datumsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der **+** -Taste das Tagesdatum ein. Benutzen Sie die **MIN/MAX**-Taste zur Verminderung der Werte.
6. Drücken Sie zum Eintritt in die „**Einstellung des relativen Luftdrucks**“ die **SET**-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der **ALARM**- oder der **SUN**-Taste.

Hinweis:
Die Abkürzung des Wochentages (Montag bis Sonntag) wird über der Zeitanzeige dargestellt: **MO** (Montag) **/ TU** (Dienstag) **/ WE** (Mittwoch) **/ TH** (Donnerstag) **/ FR** (Freitag) **/ SA** (Samstag) **/ SU** (Sonntag).

EINSTELLUNG DES RELATIVEN LUFTDRUCKS

Der relative Luftdruck ist bezogen auf Meereshöhe und muss auf Ihre Ortshöhe eingestellt werden.
Erfragen Sie den aktuellen Luftdruck Ihrer Umgebung (Wert vom Wetteramt, Internet, Optiker, geeichte Wettersäulen an öffentlichen Gebäuden, Flughafen).
Der Wert des relativen Luftdrucks beträgt in der Voreinstellung 1013 hPa (29,92 inHg). Er kann zur Höhenlagenkorrektur im Bereich von 960 – 1040 hPa (28,35 – 30,72 inHg) auf einen anderen Wert eingestellt werden.

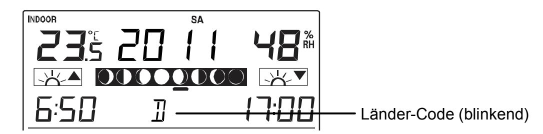


1. Der aktuelle relative Luftdruckwert beginnt zu blinken.
2. Benutzen Sie die **+**-Taste zur Erhöhung oder die **MIN/MAX**-Taste zur Verminderung des Wertes. Stetes Drücken der Tasten bewirkt eine schnelle Weiterschaltung.
3. Drücken Sie zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus ein weiteres Mal die **SET**-Taste.

EINSTELLUNG DES ORTS FÜR DIE SONNENAUFGANGS- UND -UNTERGANGSZEIT

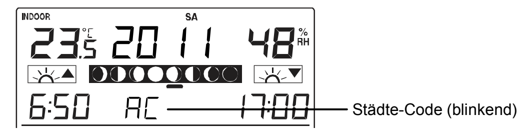
In Abhängigkeit der Örtlichkeit, des Datums, der Zeit und der Einstellung von Sommer-/Winterzeit (DST) wird die Sonnenaufgangs- und -untergangszeit bzw. die Sonnenscheindauer täglich automatisch um 00:00 Uhr auf den aktuellen Stand gebracht.

1. Drücken und halten Sie zum Eintritt in den Orts-Einstellmodus für 3 Sekunden die **SUN**-Taste.
2. Die Abkürzung des Ländernamens wird beginnen zu blinken. Benutzen Sie zur Wahl des Landes die **+** -Taste oder die **MIN/MAX**-Taste:



Hinweis: Es kann unter 26 europäischen Ländern bzw. 150 Städten ausgewählt werden. Jedes Land bzw. jede Stadt wird als Abkürzung dargestellt. Sie finden die Abkürzungen aller Länder bzw. Städte in der Liste am Anfang dieses Handbuchs.

3. Ist das gewünschte Land gewählt, so drücken Sie zum Einstritt in den Städte-Einstellmodus die **SUN**-Taste.
4. Der Städte-Code wird beginnen zu blinken. Benutzen Sie nun zur Auswahl der Stadt die **+** -Taste oder die **MIN/MAX**-Taste. Stetes Drücken der Tasten bewirkt eine schnelle Weiterschaltung.



5. Bestätigen Sie die Einstellung mit der **SUN**-Taste. (Der Anwender kann den Einstellmodus auch ohne Änderung der Einstellwerte verlassen. Hierzu ist nur die **SET**- oder die **ALARM**-Taste zu drücken.)
6. Die Zeit des Sonnenaufgangs, die Sonnenscheindauer und die Zeit des Sonnenuntergangs wird innerhalb weniger Sekunden zur Anzeige kommen.



7. Drücken Sie zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus zwei Mal die **SUN**-Taste.

ANZEIGE DER SONNENLICHTDAUER

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus zur Anzeige der Sonnenlichtdauer (Gesamtstunden der Sonnenlichtdauer des Tages) zwei Mal die **SUN**-Taste.

2. Durch einmaliges weiteres Drücken der **SUN**-Taste wird die gewählte Stadt angezeigt (siehe "**EINSTELLUNG DES ORTS FÜR DIE SONNENAUFGANGS- und -UNTERGANGSZEIT**").
3. Drücken Sie zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus ein weiteres Mal die **SUN**-Taste.

EINSTELLUNG DES WECKZEITALARMS



Einstellung des Weckalarms:

1. Drücken Sie die ALARM Taste. ALM und die Alarmzeit erscheint im Display.
2. Drücken und halten Sie die ALARM Taste. Die Stundenanzeige blinkt. Stellen Sie mit der + oder MAX/MIN Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie die ALARM Taste. Die Minutenanzeige blinkt. Stellen Sie mit der + oder MAX/MIN Taste die Minuten ein.
4. Bestätigen Sie die Eingabe mit der ALARM Taste. Im Display erscheint die aktuelle Uhrzeit.
5. Um die Alarmfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie einmal die **ALARM**-Taste. Die Anzeige des Alarmsymbols (((•))) lässt erkennen, dass der Weckalarm aktiviert ist.

Hinweis:
Die Signaldauer des Weckalarms beträgt etwa 120 Sekunden. Das Alarmsignal kann durch Drücken jeder beliebigen Taste abgebrochen werden.

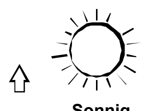
VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS

Um den Modus **Manuelle Einstellungen** zu verlassen, ist während der manuellen Einstellungen so lange zu warten, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ

WETTERVORHERSAGESYMBOLE

Die Wettervorhersagesymbole in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Sonnig

Bewölkt mit sonnigen Abschnitten



Regnerisch

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeige Sonne oder Regen anzeigt, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter verbessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:
Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage kann auch bei dieser Wetterstation keine absolute Genauigkeit garantiert werden. In Abhängigkeit von den unterschiedlichen Einsatzorten, für die das Gerät entwickelt wurde, ist mit einer Vorhersagegenauigkeit von etwa 75% zu rechnen. So wird das Gerät in Gegenden mit häufig plötzlich wechselnden Wetterlagen (z.B. von sonnig zu regnerisch) genauer arbeiten als in Gegenden mit geringen und seltenen Wetteränderungen (z.B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

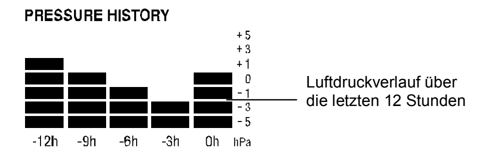
WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wettertendenzanzeigen in Pfeilform arbeiten im Zusammenhang mit den Wettervorhersagesymbolen. Zeigt ein Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt ein Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.
Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol sonnig). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:
Hat die Wettertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

LUFTDRUCKSTATISTIK (ELEKTRONISCHES BAROMETER MIT TRENDANZEIGE DES BAROMETRISCHEN DRUCKES)

Die rechte Seite der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Balkengrafik der Luftdruckhistorie.



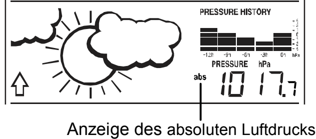
Die Balkengrafik zeigt den statistischen Luftdruckverlauf über die letzten 12 Stunden in 5 Schritten zum Zeitpunkt 0h, -3h, -6h, -9h und -12h an. Der Zeitpunkt “0h” repräsentiert den gespeicherten Luftdruckwert der aktuellen vollen Stunde. Die Balken stellen die Luftdruckwerte in “hPa” (0, ±1, ±3, ±5) zu den entsprechenden Zeitpunkten dar. Die “0” in der Skalenmitte entspricht dem aktuellen Luftdruck und jede Abweichung (±1, ±3, ±5) zeigt an, wie hoch oder niedrig der zurück liegende “hPa”-Wert im Vergleich zum aktuellen Luftdruck war.

Steigen die Balken an, so bedeutet dies eine durch steigenden Luftdruck verursachte Wetterbesserung. Fallende Balken bedeuten sinkenden Luftdruck und damit eine vom aktuellen Zeitpunkt “0h“ zu erwartende Wetterverschlechterung.

Hinweis:
Für eine genaue barometrische Luftdrucktrendanzeige sollte die Wetterstation auf konstanter Meereshöhe betrieben werden. Das heißt, dass die Station z. B. nicht vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke des Hauses verlegt werden sollte. Sollte dennoch eine Verlegung an eine höher oder tiefer gelegene Örtlichkeit erfolgen, so ist die Anzeige für die nächsten 12 Stunden zu ignorieren.

RELATIVER UND ABSOLUTER LUFTDRUCK

Drücken Sie die **SET**-Taste zur Umschaltung zwischen den Anzeigen des relativen („**rel**“) oder absoluten („**abs**“) Luftdrucks.



Anzeige des absoluten Luftdrucks

Hinweis:
Der absolute Luftdruck ist der aktuell gemessene Luftdruck.
Der relative Luftdruck ist bezogen auf Meereshöhe und muss auf Ihre Ortshöhe eingestellt werden (siehe “ **Einstellung des relativen Luftdrucks**“).

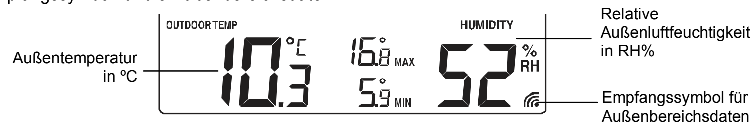
RAUMTEMPERATUR-/RAUMLUFTFEUCHTIGKEITSDATEN

Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden automatisch aktualisiert und in der ersten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



AUSSENTEMPERATUR-/AUSSENLUFTFEUCHTIGKEITSDATEN

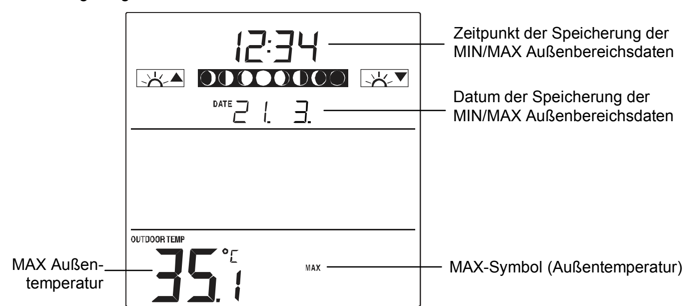
Die unterste Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit sowie das Empfangssymbol für die Außenbereichsdaten.



ZUR ANSICHT DER MIN/MAX-TEMPERATURDATEN

Drücken Sie zur sequentiellen Darstellung der MIN/MAX-Raum- und Außentemperaturwerte mehrfach die **MIN/MAX**-Taste.

Hinweis: Die gespeicherten MIN/MAX-Außentemperaturwerte werden mit gespeicherter Zeit und Datum von deren Eintritt angezeigt.

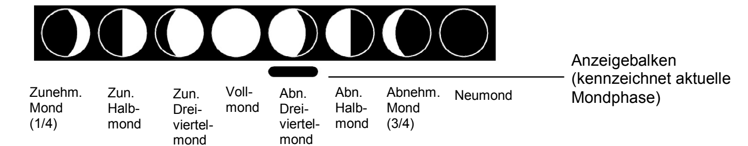


RÜCKSTELLUNG DER MIN/MAX-TEMPERATURDATEN

Drücken und halten Sie zur Rückstellung aller gespeicherten Raum- und Außentemperaturen auf deren aktuelle Werte für 3 Sekunden die **MIN/MAX**-Taste.

MONDPHASENSYMBOL

Die Darstellung- zeigt in 8 Symbolen die verschiedenen Mondphasen an. Die aktuelle Mondphase wird in Abhängigkeit des eingestellten Kalenderdatums mittels eines Balkensegments gekennzeichnet.



HINWEIS ZUM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER:

Der Sendebereich des Thermo-Hygro-Außensenders kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen kann sich die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung möglich. Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung des Außensenders.

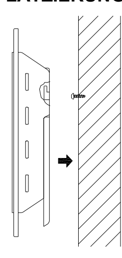
868 MHz-EMPFANGSTEST

Werden die Außentemperaturdaten nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (der Bildschirm zeigt nach mehreren vergeblichen Empfangsversuchen noch immer “ - -.- ”), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

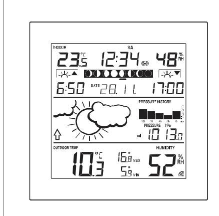
Hinweis:
Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).
Die maximale Sendeentfernung vom Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:



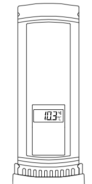
Die Wetterstation bietet die Option von Tischaufstellung oder Wandmontage. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können.

Wandmontage wie folgt:
1. Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.
2. Hängen Sie die Wetterstation mithilfe ihrer Aufhängeöse vorsichtig an diese Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.



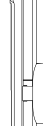
Klappbarer Tischständer:
Der klappbare Tischständer befindet sich auf der Rückseite der Wetterstation. Ziehen Sie zur Aufstellung den Ständer nach außen. Ist der Ständer ausgeklappt, so platzieren Sie die Wetterstation an einer geeigneten Stelle.

PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERS



Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung.

Der Thermo-Hygro-Außensender kann mithilfe des Halters, der als Tischständer oder Wandhalter benutzt werden kann, auf eine ebene Fläche gestellt oder an eine Wand montiert werden.





Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie mithilfe der Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.

Hinweis:
Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Werden die Signale nicht empfangen, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

PFLEGE UND WARTUNG

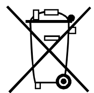
- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

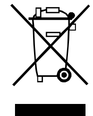
Problem	**Lösungen**
Keine Anzeige auf der Basisstation oder Sender	• Batterien polrichtig einlegen • Batterien wechseln
Kein Senderempfang Anzeige „---“	• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!) • Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung • Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen • Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern • Beseitigen der Störquellen
Unkorrekte Anzeige	• Batterien wechseln

ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialen und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!
Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.
Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber,



Pb=Blei

Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.
Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TECHNISCHE DATEN

Empfohlener Betriebstemperaturbereich : +5ºC bis +40ºC
Temperaturmessbereich:
Innenraum : -9,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung
(Anzeige "**OF.L**" außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich : -39,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung
(Anzeige "**OF.L**" außerhalb dieses Bereichs, Anzeige "--.-" bei fehlendem Sendersignal)
Luftfeuchtigkeitsmessbereich:
Raumluftfeuchtigkeitsbereich : 20% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige "- -" bei Temperatur im Überlauf (OF.L); Anzeige 19% bei < 20% und 96% bei > 95%)
Außenluftfeuchtigkeitsbereich : 1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "- -" bei Temperatur im Überlauf (OF.L); Anzeige 1% bei < 1% und 99% bei > 99%)
Prüf- und Empfangsintervalle:
Innenraum : alle 16 Sekunden
Außenbereich : alle 4 Sekunden
Luftdruck-Prüfintervall : alle 1 Minuten
Stromversorgung (Alkali-Batterien empfohlen)**:**
Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Baby C, IEC LR14
Batterielebensdauer : etwa 24 Monate
Außensender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3
Batterielebensdauer : etwa 12 Monate
Abmessungen (L x B x H):
Wetterstation : 188 x 33,7 x 188 mm
Außensender : 36 x 16 x 102,6 mm (ohne Halter)

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.

Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.
Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.
www.tfa-dostmann.de
04/12